

# Solvency II kompakt

## Das aktuelle Kompetenzportal zu Solvency II



## Das Risiko Kranken nach Art der Schaden

**Das versicherungstechnische Risiko der Krankenversicherung ist unterteilt in Krankenversicherung nach Art der Leben und Krankenversicherung nach Art der Schaden sowie das Katastrophenrisiko, welches für beide Module identisch ist.**

Unter Solvency II ist bei der Segmentierung von Kranken-Versicherungsverpflichtungen eine Unterteilung nach Geschäftsbereichen (sog. Line of business = LoB) in die Bereiche Lebensversicherung (Kranken nach Art der Leben) und Nicht-Lebensversicherung (Kranken nach Art der Schaden) vorzunehmen.

Folgende LoB sind Kranken nach Art der Schaden zuzuordnen:

- Krankheitskostenversicherung für direktes Geschäft als auch übernommenes proportionales Rückversicherungsgeschäft.
- Einkommensersatzversicherung für direktes Geschäft als auch übernommenes proportionales Rückversicherungsgeschäft: in Deutschland fällt hierunter z. B. die Unfallversicherung.
- Arbeitsunfallversicherung, d. h. private Berufsunfallabsicherung nAd SV für direktes Geschäft als auch übernommenes proportionales Rückversicherungsgeschäft.
- Nichtproportionale Krankenrückversicherung

Die Berechnung (Best Estimate-Ermittlung) sowie die SCR-/MCR-Berechnung erfolgt analog der Nicht-Leben-Risiken

- Prämien- und Reserverisiko sowie
- Stornorisiko.

Lediglich das Katastrophenrisiko für diese LoB ist nach dem Katastrophenrisiko für die Krankenversicherung zu berechnen und somit nicht analog der anderen Nicht-Leben LoB.